

Universität Leipzig  
Fakultät für Geschichte, Kunst-  
und Orientalwissenschaften

# **Studienordnung für den Bachelorstudiengang Arabistik an der Universität Leipzig**

Vom 17. November 2006

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz – SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 294) zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 16. Januar 2006 (SächsGVBl. S. 7), hat die Universität Leipzig am 29. September 2006 folgende Studienordnung erlassen.

## **Inhaltsverzeichnis:**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Bachelorstudiums
- § 11 Abschluss des Bachelorstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlagen  
Studienablaufplan, Modulbeschreibungen

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Arabistik Ziele, Inhalte und Aufbau des Bachelorstudienganges Arabistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B. A.).

## **§ 2 Zugangsvoraussetzungen**

Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird durch ein Zeugnis der Hochschulreife (allgemeine Hochschulreife), einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife oder ein durch Rechtsvorschrift oder von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis nachgewiesen. Der Zugang zum Bachelor Arabistik setzt weiterhin voraus, dass der/die Bewerber/in nicht bereits in einem verwandten Bachelor-, Diplom- oder Masterstudiengang eine Prüfung, deren Bestehen notwendige Voraussetzung für die Fortsetzung oder den Abschluss des Studiums ist, endgültig nicht bestanden hat. Als verwandt ist ein Studiengang anzusehen, der im Hinblick auf die Lehrinhalte des Kernfaches zu mindestens 60 % mit dem Bachelor Arabistik identisch ist.

## **§ 3 Studienbeginn**

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

## **§ 4 Studiendauer und Studienvolumen**

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst sechs Semester. Das Lehrangebot erstreckt sich über sechs Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Bachelorstudium Arabistik beträgt 180 Leistungspunkte.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Im Falle eines Teilzeitstudiums verringert sich der studentische Arbeitsaufwand pro Jahr entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums. Die Regelstudienzeit verlängert sich entsprechend. Der Prüfungsausschuss ent-

scheidet auf Antrag der/des Studierenden über den Anteil des Teilzeitstudiums.

## **§ 5**

### **Studienziele und Gegenstand des Studiums**

- (1) Das Studium soll die Studierenden auf berufliche Tätigkeiten vorbereiten und ihnen die erforderlichen fachlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden so vermitteln, dass sie zu wissenschaftlicher Arbeit, zu selbständigem Denken und zu verantwortungsbewusstem Handeln befähigt werden. Damit werden die Grundlagen für berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und für die Fähigkeit zur eigenverantwortlichen Weiterbildung geschaffen.
- (2) Gegenstand des Studiums sind historische, kulturelle, religiöse, rechtliche, politische, soziale, wirtschaftliche und räumliche Phänomene der arabischen und islamischen Welt. Die gründliche Beherrschung der arabischen Sprache (Sprech- und Lesefähigkeit) unter besonderer Berücksichtigung der Nutzung arabischer Quellenwerke bildet eine wichtige Grundlage hierfür. Im Einzelnen sind vier Schwerpunkte zu unterscheiden: Geschichte und Kultur der islamisch geprägten Welt; Arabische Sprach- und Übersetzungswissenschaft; Islamisches Recht sowie Wirtschaft und Sozialgeografie.
- (3) Der Studiengang Arabistik wird mit dem Bachelor of Arts als erstem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

## **§ 6**

### **Vermittlungsformen**

- (1) Das Studium wird als Präsenzstudium durchgeführt. Die einzelnen Lehrveranstaltungen der Module sind jeweils in der im Studienablaufplan vorgesehenen Lehrveranstaltungsform zu absolvieren.
- (2) Vermittlungsformen sind:

Vorlesung (V)

In der Vorlesung wird der Lehrstoff in zusammenhängender Darstellung vorgetragen. Innerhalb der Vorlesung sind seminaristische Anteile möglich.

**Seminar (S)**

Seminare werden in angemessener Gruppengröße abgehalten und bieten die Möglichkeit der Vertiefung und Anwendung des in einer Vorlesung erworbenen Wissens. Sie dienen der Einführung in das selbstständige wissenschaftliche Arbeiten insbesondere mit Übungen, Diskussion und Vorträgen der Studenten/innen.

**Übung (Ü)**

Übungen dienen der Vertiefung und Anwendung des Lehrstoffes. Zur Vermittlung der Fachmethodik werden in der Regel exemplarisch Aufgaben gelöst.

**Praktikum (P)**

Im Praktikum vertiefen die Studierenden einzeln oder in Gruppen selbstständig unter Anleitung die theoretischen Kenntnisse durch die Arbeit an praxisbezogenen Aufgaben.

**Tutorien (T)**

Tutorien dienen der Einübung in die fachwissenschaftlichen Arbeits- und Argumentationstechniken. Es werden, mit Bezug auf den Stoff einer Lehrveranstaltung und in Absprache mit dem die Lehrveranstaltung veranstaltenden Hochschullehrer, in kleineren Gruppen Probleme der fachwissenschaftlichen Arbeit mit den Studierenden besprochen.

**Kolloquien (K)**

Kolloquien sind Lehrveranstaltungen, in denen mit den Studierenden ausgewählte fachwissenschaftliche Materien, insbesondere Texte, Theorien, Probleme oder Entscheidungen, diskursiv vertiefend behandelt werden.

**§ 7  
Tutorien**

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden, insbesondere der Studienanfänger/innen statt.

## § 8

### Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Bachelorstudium (B.A.) umfasst im Vollzeitstudium eine studentische Arbeitsbelastung von 180 Leistungspunkten (LP) und setzt sich aus einem Kernfach, einschließlich der Schlüsselqualifikationen, und dem strukturierten Wahlbereich zusammen.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von ca. 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.
- (3a) Das Studium Arabistik als Kernfach ist wie folgt strukturiert:
  - \* Das Kernfach (KF) umfasst 120 LP (einschließlich der Bachelorarbeit mit 10 LP und der Schlüsselqualifikationen mit 30 LP).
  - \* Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP, wahlweise aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen und aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen nach Wahl der Studierenden. 10 LP sollen aus dem Bereich der fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationen stammen.
  - \* 20 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen werden innerhalb des Kernfaches angeboten und in dessen Rahmen gesondert ausgewiesen. Es handelt sich hierbei um die Module 03-ARA-0131, 03-ARA-0132, 03-ARA-0501 und 03-ARA-0521. Diese können auch über Praktika oder im Rahmen eines Auslandsstudiums erbracht werden.
  - \* Der strukturierte Wahlbereich für Studierende des Kernfaches Arabistik außerhalb des Kernfaches Arabistik umfasst 60 LP. Diese sechs Module (= 60 Leistungspunkte) können aus allen Studienfächern der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften sowie aus allen Fächern, mit denen die Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften eine entsprechende Fakultätsvereinbarung geschlossen hat, frei gewählt werden. Werden alle sechs Module des

Wahlbereichs aus einem Fach erfolgreich studiert, erhält der Absolvent ein entsprechendes Zertifikat für dieses Fach.

(3b) Der strukturierte Wahlbereich, der vom Orientalischen Institut für andere BA-Studiengänge angeboten wird, gestaltet sich wie folgt und bietet zwei Optionen:

\* Arabistik-Minor: Die Option Arabistik-Minor beinhaltet ein Studium von sechs Wahlbereichsmodulen am Orientalischen Institut mit Schwerpunkt Arabisch. Die Studierenden haben hierbei die Module 03-ARA-0101, 03-ARA-0121, 03-ARA-0122, 03-ARA-0321, 03-ARA-0322, 03-ARA-0303 unter Beachtung der, in der Modulübersichtstabelle geregelten, Konsekution absolvieren. Bei erfolgreichem Abschluss ermöglicht der Minor unter bestimmten Voraussetzungen die Zulassung zum Masterstudium Arabistik (Näheres regelt die entsprechende Eignungsfeststellungsordnung).

\* Nichtarabische Sprachausbildung: Die zweite Option bezieht sich ausschließlich auf die Sprachausbildung in Türkisch, Persisch und Indonesisch und umfasst ausschließlich das Modul 03-ARA-0131. Nur dieses Modul ist außerhalb der Arabistik-Minor Option für Studierende des Wahlbereiches, die nicht Studierende des Kernfaches sind, im Rahmen der vorhandenen Ausbildungskapazitäten, freigegeben. Für Studierende der Option Arabistik-Minor ist das Modul gesperrt.

(4) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module bezeichnen einen Verbund zeitlich begrenzter, in sich geschlossener, methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus einer oder mehreren Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Die Prüfungen werden studienbegleitend oder ab der vorletzten Woche der Vorlesungszeit durchgeführt, bei Blockseminaren am Ende der Lehrveranstaltungen. Ein Modul umfasst zehn Leistungspunkte. Im Kernfach, im strukturierten Wahlbereich und in den berufsfeldbezogenen Qualifikationen gibt es drei Grundformen von Modulen:

1. Pflichtmodule: Diese haben alle Studierenden zu belegen.
2. Wahlpflichtmodule: Die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen.

3. Wahlmodule: Die Studierenden haben die freie Auswahl innerhalb des Modulangebots der Fakultäten.
- (5) Das Bachelorstudium Arabistik enthält einen vierwöchigen Auslandsaufenthalt, wenn das Wahlpflichtmodul 03-ARA-0501 gewählt wird. Es enthält ein vierwöchiges Praktikum (in der vorlesungsfreien Zeit), wenn das Wahlpflichtmodul 03-ARA-0132 belegt wird. Es wird empfohlen ein Praktikum studienintern oder -extern zu absolvieren.
- (6) Die Bachelorarbeit wird studienbegleitend in der Regel im dritten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von zehn Leistungspunkten verbunden.
- (7) Ein Praktikum im Umfang von in der Regel vier Wochen wird unter Nachweis der geleisteten Tätigkeiten und nach Anfertigung eines Praktikumsberichtes mit bis zu 10 LP bewertet.

## **§ 9 Auslandsaufenthalt**

- (1) Ein Auslandsaufenthalt im Rahmen des Bachelorstudiums wird den Studierenden empfohlen. Er ist eigenverantwortlich zu organisieren. Es wird auf das Auslandswahlpflichtpraktikum 0501 verwiesen. Die Studierenden haben vor Antritt sicherzustellen, dass die im Ausland zu erbringenden Studienleistungen oder die zu studierenden Module durch den zuständigen Prüfungsausschuss im Einvernehmen mit dem jeweiligen Institut anerkannt und auf den Studiengang angerechnet werden. Das Orientalische Institut berät und unterstützt die Studierenden dabei in geeigneter Weise. Insbesondere wird empfohlen, die betreuenden Hochschullehrer zu konsultieren.
- (2) Ein einsemestriger Auslandsaufenthalt wird gleichrangig empfohlen. Die Anrechnung im Ausland erbrachter Leistungen richtet sich nach § 16 der Prüfungsordnung. Es wird empfohlen, Leistungsnachweise im Umfang von 30 LP anzustreben. Die selbstverantwortliche Durchführung einer empirischen Erhebung wird auch ohne Nachweis der Belegung eines arabischen Sprachkurses im Ausland mit 20 LP angerechnet, wenn die Planung, Durchführung und Auswertung der empirischen Erhebung wissenschaftlichen Anforderungen im Umfang von 600 Bearbeitungsstunden entspricht. Das Konzept der empirischen Erhebung ist vor Antritt des Auslandsaufenthaltes dem Prüfungs-

ausschuss zur Genehmigung vorzulegen. Es wird empfohlen neben der Durchführung einer empirischen Erhebung einen arabischen Sprachkurs im Umfang von 10 LP zu absolvieren, dessen Leistungen gem. § 16 der Prüfungsordnung angerechnet werden können.

- (3) Ein zweisemestriger Auslandsaufenthalt wird ebenfalls gleichrangig empfohlen. Die Anrechnung im Ausland erbrachter Leistungen richtet sich nach § 16 der Prüfungsordnung. Es wird empfohlen, Leistungsnachweise im Umfang von 60 LP anzustreben. In einem der beiden Semester des Auslandsaufenthaltes kann im Umfang von 20 LP die Durchführung einer empirischen Erhebung angerechnet werden. Absatz 3 Satz 3 und 4 gelten entsprechend.
- (4) Über die Bewertung des Auslandsaufenthaltes entscheidet der betreuende Dozent in Zweifelsfällen im Einvernehmen mit dem Prüfungsausschuss.

## **§ 10**

### **Module des Bachelorstudiums**

- (1) Der Bachelorstudiengang Arabistik im Kernfach umfasst die in der Anlage dargestellten Module des Kernfachs, fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikationsmodule sowie Module des Wahlbereiches.
- (2) Die Module des Wahlbereichs für Kernfachstudierende finden sich in der Anlage der Studienordnung des Studienganges, dem diese Module entnommen sind. Regelungen zu den fakultätsübergreifenden Schlüsselqualifikationsmodulen trifft die Studienordnung über die Schlüsselqualifikationsmodule.
- (3) Im strukturierten Wahlbereich für Studierende, die nicht Studierende des Kernfaches sind, sind bei der Option Arabistik Minor sechs Pflichtmodule konsekutiv zu studieren (Anlage III).
- (4) Im strukturierten Wahlbereich für Studierende, die nicht Studierende des Kernfaches sind, sind bei der Option "Nichtarabische Sprachausbildung" frei wählbar einzelne freigegebene Module (Türkisch, Persisch, Indonesisch) in der Regel konsekutiv zu studieren.



**§ 11**

**Abschluss des Bachelorstudiums**

Das Bachelorstudium wird mit der Bachelorprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen im Kernfach und im strukturierten Wahlbereich und der Bachelorarbeit sowie ggf. aus dem Nachweis der im Ausland erbrachten Leistungen und ggf. aus Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

**§ 12**

**Studienberatung**

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten.
- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende müssen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch nicht 60 Leistungspunkte erbracht haben.

**§ 13**

**In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt zum Beginn des Wintersemesters 2006/2007 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht.

Sie wurde ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften vom 16. Mai 2006 und des Beschlusses des Senats der Universität Leipzig vom 26. September 2006.

Die Studienordnung wurde am 29. September 2006 durch das Rektoratskollegium genehmigt.

Leipzig, den 17. November 2006

Professor Dr. Franz Häuser  
Rektor

Erläuterungen zu Platzhaltern in den Anlagen zu SO und PO:

**Allgemeine Erläuterung**

Platzhalter:

Diese stehen in der Übersicht für Auswahloptionen der Studierenden. Dabei ist jeweils der Umfang der zu wählenden Module (Leistungspunkte) angegeben.

Wahlpflichtplatzhalter sind aus dem angefügten Katalog von Wahlpflichtmodulen nach Maßgabe der Bestimmungen der Prüfungsordnung zu füllen, Wahlplatzhalter aus den in der Studien- oder Prüfungsordnung genannten Modulen, Wahlbereichplatzhalter aus dem Angebot des Wahlbereichs nach Maßgabe der Studien- und Prüfungsordnungen zu füllen.

**Einzelerläuterung**

Wahlplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im angegebenen Umfang aus dem in der Prüfungsordnung definierten Angebot der Universität Leipzig frei durch die Studierenden gewählt werden können.

Wahlbereichplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Module, die im dort angegebenen Umfang von den Studierenden im Wahlbereich gemäß Festlegung der Prüfungsordnung gewählt werden können.

Wahlpflichtplatzhalter:

Diese Platzhalter stehen für die Wahlpflichtmodule des Studienganges, die im dort angegebenen Umfang studiert werden können. Welche Wahlpflichtmodule auszuwählen sind, ist in der Prüfungsordnung geregelt.

**Anlage**

Studienablaufplan

## Anlage zur Studienordnung des Studienganges Bachelor of Arts Arabistik

### Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>Wahlbereichsplatzhalter 1–6</b>			1./2./ 3./4./ 5./6.	P	1	1800	60
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>03-ARA-0101</b> <b>Basismodul „Die arabische und islamische Welt/ MENA-Region“</b>			1.	P	2	300	10
Vorlesung "Einführung in die Schwerpunkte der Arabistik" (2SWS)							
Seminar "Gesellschaft und Religion in der arabischen und islamischen Welt" (2SWS)							
Übung "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in der Arabistik" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Keine				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>03-ARA-0121</b> <b>Arabische Sprache I</b>			1.	P	1	300	10
Vorlesung "Arabische Sprache I" (1SWS)							
Übung "Arabische Sprache I" (5SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Dieses Modul richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im Arabischen. Für Studierende im strukturierten Wahlbereich ist die Belegung dieses Moduls nur bei der Option Arabisch-Minor möglich.				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				
<b>Fakultätsübergreifende Schlüsselqualifikation</b>			2.	P	1	300	10
Teilnahmevoraussetzungen:							
Modulturnus:			jedes Semester				
<b>03-ARA-0122</b> <b>Arabische Sprache II</b>			2.	P	1	300	10
Vorlesung "Arabische Sprache II" (1SWS)							
Übung "Arabische Sprache II" (5SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Abschluss des Moduls 03-ARA-0121				
Modulturnus:			jedes Sommersemester				
<b>03-ARA-0301</b> <b>Arabistik I (Schwerpunktmodul)</b>			3.	P	2	300	10
Vorlesung "1. Schwerpunkt (gem. § 5 (2) Studienordnung)" (2SWS)							
Seminar "1. Schwerpunkt (dto.)" (2SWS)							
Seminar "2. Schwerpunkt (dto.)" (2SWS)							
Teilnahmevoraussetzungen:			Abschluss der Module 03-ARA-0101, 03-ARA-0121 und 03-ARA-0122 bzw. gleichwertige Kenntnisse der arabischen Sprache				
Modulturnus:			jedes Wintersemester				

<b>03-ARA-0302</b> <b>Arabistik II (Ergänzungsmodul)</b>		3.	P	2	300	10
Vorlesung "2. Schwerpunkt (gem. § 5 (2) Studienordnung)" (2SWS)						
Vorlesung "3. Schwerpunkt (dto.)" (2SWS)						
Seminar "3. Schwerpunkt (dto)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 03-ARA-0101, 03-ARA-0121 und 03-ARA-0122 bzw. gleichwertige Kenntnisse der arabischen Sprache.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>03-ARA-0321</b> <b>Arabische Sprache III</b>		3.	P	1	300	10
Vorlesung "Arabische Sprache III" (1SWS)						
Übung "Arabische Sprache III" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Sprachmodule 03-ARA-0121 und 03-ARA-0122				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>03-ARA-0322</b> <b>Arabische Sprache IV</b>		4.	P	1	300	10
Vorlesung "Arabische Sprache IV" (1SWS)						
Übung "Arabische Sprache IV" (5SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Sprachmodule 03-ARA-0121, 03-ARA-0122, 03-ARA-0321				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
<b>Wahlpflichtplatzhalter 1–2 (2 aus 03-ARA-0131; 03-ARA-0132; 03-ARA-0501; 03-ARA-0521)</b>		5.	P	1	600	20
	Teilnahmevoraussetzungen:					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>03-ARA-0601</b> <b>Abschluss-Kolloquium B.A.</b>		6.	P	1	300	10
Kolloquium "Abschluss-Kolloquium" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 03-ARA-0101, 03-ARA-0121, 03-ARA-0122, 03-ARA-0301, 03-ARA-0302, 03-ARA-0321, 03-ARA-0322 bzw. vergleichbare Leistungen; Festlegung des Themas der Bachelorarbeit.				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
<b>Bachelorarbeit</b>					300	10
<b>Summe:</b>					5400	180

## Wahlpflichtmodule Bachelor of Arts Arabistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
<b>03-ARA-0132</b> <b>Praktikum</b>		2./3./ 4./5./ 6.	WP	1	300	10
Praktikum "Praktikum" (0SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module/ Lehrveranstaltungen mindestens des ersten Semesters. Abstimmung mit dem betreuenden Hochschullehrer wird empfohlen.				
	Modulturnus:	jedes Semester				
<b>03-ARA-0501</b> <b>Auslandsaufenthalt</b>		3./4./ 5./6.	WP	1	300	10
Praktikum "Auslandsaufenthalt" (0SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 03-ARA-0121, 03-ARA-0122, 03-ARA-0101. Abstimmung mit dem betreuenden Hochschullehrer (vgl. § 8 der Studienordnung).				
	Modulturnus:	jedes Semester				
<b>03-ARA-0131</b> <b>Zweite Orientalische Sprache (Persisch, Türkisch, Indonesisch)</b>		5.–6.	WP	2	300	10
Übung "Zweite Orientalische Sprache" (4SWS)						
Übung "Zweite Orientalische Sprache" (4SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
<b>03-ARA-0521</b> <b>Arabische Sprache V</b>		5.	WP	1	300	10
Übung "Arabische Sprache V A" (3SWS)						
Übung "Arabische Sprache V B" (3SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Sprachmodule 03-ARA-0121, 03-ARA-0122, 03-ARA-0321, 03-ARA-0322.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				

## Wahlmodule Bachelor of Arts Arabistik

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)

03-ARA-0303		3.	W	2	300	10
<b>Wahlbereichsmodul Arabistik</b>						
Vorlesung "1. Schwerpunkt (gem. § 5 (2) Studienordnung)" (2SWS)						
Vorlesung "2. Schwerpunkt (gem. § 5 (2) Studienordnung)" (2SWS)						
Seminar "1. Schwerpunkt (gem. § 5 (2) Studienordnung)" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	Abschluss der Module 03-ARA-0121 und 03-ARA-0122 bzw. gleichwertige Kenntnisse der arabischen Sprache.				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				